

Deutsch Textanalyse

Serie Schlaf

Prüfungsdauer (Textanalyse) 60 Minuten
Hilfsmittel: Rechtschreibwörterbuch

Beachten Sie:

1. Die volle Punktzahl wird nur bei korrekter Sprache erreicht.
2. Dieser Prüfungsteil wird nach 60 Minuten eingesammelt.
3. Dieser Prüfungsteil umfasst 15 Aufgaben auf 6 Seiten.

Name

Vorname

Kand.-Nummer

Klasse Deutschlehrer/in.....

Punkte:

**1. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf den Text.
Kreuzen Sie an, ob sie im Sinne des Textes richtig oder falsch sind.**

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a Im Krieg konnte der Schlafforscher unvergessliche Erkenntnisse gewinnen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b Die Teilnehmer an Jürgen Zulley's Experiment lebten Tag und Nacht bei Licht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c Der menschliche Körper braucht seit dem Industriezeitalter keinen Mittagsschlaf mehr. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d In Japan ist das zwischenzeitliche Dösen seit Generationen verwurzelt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e Angestellte, die einen Mittagsschlaf halten, sind weniger oft krank. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f Der Sächsische Beamtenbund hat eine Privatfernsehstation wegen Rufschädigung verklagt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g Obwohl in der Schweiz einige Angestellte einen kurzen Mittagsschlaf halten, werden die Ruheräume kaum genutzt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| h Manager nützen ihre Mittagszeit lieber für wichtige Telefongespräche. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

5 P ___ P

**2. Was ist die Hauptaussage des Textes?
Formulieren Sie Ihre Antwort in eigenen Worten in drei zusammenhängenden Sätzen.**

3 P ___ P

**3. Der Weg zum Mittagsschlaf im Büro ist lang und steinig.
Führen Sie stichwortartig zwei Hindernisse an, die im Text angesprochen werden.**

2 P ___ P

4. „Für die waren wir ein gefundenes Fressen.“ (Z. 69/70)

a) Erklären Sie diese Redewendung im Textzusammenhang in vollständigen Sätzen.

_____ 2 P __ P

b) Worauf bezieht sich das Pronomen „die“ und wie wirkt es?

_____ 2 P __ P

5. Was bedeuten die beiden folgenden Begriffe im Textzusammenhang?
Erklären Sie in eigenen Worten und in vollständigen Sätzen.

a) Kantinenkoma (Z. 32)

_____ 1 P __ P

b) Krankenstand (Z. 65)

_____ 1 P __ P

6. Was bedeuten die folgenden Wörter im Textzusammenhang? Kreuzen Sie je die beiden richtigen Bedeutungen an.

„mag ... nicht“ (Z. 26)

- ist nicht bereit
- dürfte nicht
- braucht nicht
- ist nicht fähig

„berüchtigt“ (Z. 38)

- verrufen
- stickig
- schlimm
- durch schlechte
Eigenschaften bekannt

„derweil“ (Z. 99)

- deswegen
- in der Zwischenzeit
- mittlerweile
- jetzt

3 P __ P

7. Zu „Schlaf“ bzw. „schlafen“ gibt es mehrere Redewendungen.
Nennen Sie zwei und führen Sie deren Bedeutung stichwortartig an

_____ 2 P __ P

8. Im Text werden die Ausdrücke „schlafen“, „dösen“, „ein Nickerchen machen“ als Synonyme verwendet. Inwiefern unterscheiden sich die Ausdrücke in ihrer Bedeutung? Erklären Sie stichwortartig die Unterschiede zwischen:

a) Dösen und Schlafen

_____ 1 P ___ P

b) Nickerchen und Schlaf

_____ 1 P ___ P

9. Drücken Sie das Gegenteil der folgenden Wendungen in eigenen Worten und in einem vollständigen Satz aus. Formulieren Sie den Satz so, dass er in den Textzusammenhang passt.

a) jmdm. keine Ruhe lassen (Z. 4)

_____ 2 P ___ P

b) etwas nicht an die grosse Glocke hängen (Z. 82)

_____ 2 P ___ P

10. Setzen Sie die fehlenden Partikeln und Fallendungen ein.

Ohne Sorge _____ ihr..... Ruf interessieren sich in der Schweiz vor allem

innovative kleine Firmen _____ Power Napping, d..... energiespendend..... Schlaf.

_____ d..... Grossen haben sich nur wenige d..... Power Napping geöffnet. 4 P ___ P

11. Übertragen Sie den folgenden Text in die indirekte Rede (gemischter Konjunktiv). Notieren Sie nur die vollständigen Verbformen.

Vor rund 20 Jahren machte der Schlafforscher ein Experiment, das ihm keine Ruhe mehr lässt. Er sperrte ein paar Leute für vier Wochen unter der Erde ein und liess ihnen vor allem eine Freiheit: Sie durften schlafen, wann immer ihnen danach war.

_____ **5 P** ___ **P**

12. Formen Sie die unterstrichenen Satzteile zu Nebensätzen um. Notieren Sie die ganzen Satzgefüge.

a) Laut Pressesprecher Frank Käthler wird der Beamenschlaf zwischen Schreibtisch und Aktenschrank gern missverstanden.

_____ **2 P** ___ **P**

b) Die Erkenntnis aus seiner Zeit als Jungforscher mag Zulley bis heute nicht vergessen, deshalb kämpft er engagiert für die Rückkehr des Mittagsschlafs in das Leben des Arbeitnehmers.

_____ **2 P** ___ **P**

13. Setzen Sie die folgenden Sätze vollständig von der aktiven Form in die passive und umgekehrt (Tempus und Modus beibehalten).

a) Der Sächsische Beamtenbund verklagte Stadtdirektor Gels sogar wegen Rufschädigung, obwohl der Verwaltung in Vechta von Arbeitswissenschaftlern eine überdurchschnittliche Arbeitsproduktivität bescheinigt worden war.

_____ **2 P** ___ **P**

b) Dass moderne Arbeitnehmer kein mittägliches Nickerchen mehr einlegen, müsse dem Industriezeitalter zugeschrieben werden.

_____ **2 P** ___ **P**

14. Unterstreichen Sie sämtliche Nebensätze in den beiden folgenden Sätzen und geben Sie eine grammatische Erklärung für die nummerierten Satzzeichen.

a) Er gönnte ihnen so viel Licht, wie sie nur wollten, (1) und liess ihnen vor allem eine Freiheit ...

_____ **2 P** ___ **P**

- b) Und Marc Rosenkind, (2) Leiter der US-Raumfahrtbehörde Nasa, zeigte, dass Piloten, die zwischendrin Schläfchen halten, die besseren Piloten sind.

_____ **2 P** ___ **P**

15. Bilden Sie den Superlativ von folgenden Wendungen.

- a) das Aufsehen erregende Experiment (Z. 19/20)

das _____ Experiment **1 P** ___ **P**

- b) das oft frequentierte Örtchen (Z. 102)

das _____ Örtchen **1 P** ___ **P**

Punkte (max. 50): ___ **P**

Abzug für sprachliche Verstösse: ___ **P**

Erreichte Punkte: ___ **P**